

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ist das wissenschaftliche Zentrum Schleswig-Holsteins und versteht sich als Universität verbundener Wissenschaftskulturen mit einer ausgeprägten Forschungsorientierung. Mehr als 2000 Wissenschaftler*innen und rd. 450 Professuren bilden ca. 27.000 Studierende aus. Insgesamt beschäftigt die CAU rund 3.500 Mitarbeiter*innen und ist eine der größten Arbeitgeberinnen der Region.

Für Schleswig-Holstein ist der konstruktive Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) von strategischem Interesse. Der Transfer von KI-Methoden und -Technologien aus der Forschung in die Anwendung spielt dabei eine zentrale Rolle. Das KI-Anwendungszentrum Schleswig-Holstein steht in der Fortführung und Erfahrung des KI-Transfer-Hubs Schleswig-Holstein in seiner ersten Förderphase. Dieses erfolgreiche Transferprojekt für Methoden und Technologien der künstlichen Intelligenz von der Wissenschaft und Forschung in die Wirtschaft Schleswig-Holsteins wird mit dem KI-Anwendungszentrum und dem KI-Transfer-Hub (der zweiten Förderphase) fortgeführt und substantiell erweitert. Das KI-Anwendungszentrum wird von den Universitäten in Kiel und Lübeck sowie den Fachhochschulen Kiel und Westküste, der Technischen Hochschule Lübeck und der Hochschule Flensburg getragen. Es dient als erster Umsetzungspartner für KI-Transferprojekte mit Unternehmen, insbesondere KMUs, in Schleswig-Holstein.

Für das wissenschaftliche Programm im EFRE-geförderten Großprojekt KI-Anwendungszentrum (KIAZ) in Schleswig-Holstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum Projektende am 31.12.2028

2 Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (Fachgebiet Informatik oder vergleichbar)

in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Tätigkeitsbeschreibung:

- Förderung und wissenschaftliche Begleitung von technologischen Innovationen im Bereich der künstlichen Intelligenz, die in Schleswig-Holstein einen ökonomischen, ökologischen, technischen oder gesellschaftlichen Mehrwert erzeugen.
- Entwicklung neuer, generischer (im Sinne von nicht spezifisch für ein einziges Unternehmen anwendbarer) KI-Dienste und KI-Lösungen für die relevanten Branchen des Landes.
- Explorative Vorentwicklung von technischen Lösungen bis maximal TRL6
* (Technologie-Reifegrad-Level).
- Beratung und kooperatives Erarbeiten von Lösungen durch Mitarbeitende des Anwendungszentrums zu konkreten Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis (Nutzerkreis).
- Wissenschaftliche und technische Begleitung innovativer, strukturgebender Projekte aus dem Nutzerkreis.

Die Arbeiten und Angebote erfolgen in enger Abstimmung mit den Partnereinrichtungen im KIAZ. Ziele hierbei sind die:

- Schaffung eines leistungsstarken KI-Wissenschaftsnetzwerks in Schleswig-Holstein mit einer möglichst hohen Zahl an wissenschaftlichen Disziplinen der Hochschulen, sowie den Einrichtungen der außeruniversitären Forschung.

- Schaffung eines Mehrwertes für die KI-Forschung in Schleswig-Holstein, insbesondere durch die Generierung anwendungsbezogener Forschungsprojekte und der Durchführung von Begleitforschung zu den Anwendungs- und Entwicklungsprojekten.
- Ein wesentlicher Aspekt der anwendungsbezogenen Forschung soll sich dabei der CO₂-armen Wirtschaft, der Resilienz und Anpassung an den Klimawandel, sowie der Kreislaufwirtschaft widmen.

Anforderungsprofil:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- Interesse an der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fragen der Strategieentwicklung von Unternehmen und Netzwerkverbänden rundum den Einsatz von KI,
- Bereitschaft zur aktiven Kommunikation mit Partnern und Stakeholdern,
- Idealerweise entsprechende Berufserfahrung in der Zusammenarbeit in und/oder mit KMU,
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit sowie zur Teamarbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Prof. Dirk Nowotka, Institut für Informatik (dn@zs.uni-kiel.de, +431-880-4199).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Ihre vollständige Bewerbung inklusive Motivationsschreiben richten Sie bitte mit Bezug auf die **Kennziffer F112b bis zum 19.09.2023** per E-Mail zusammengefasst als PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an: **hpfuhl@email.uni-kiel.de**, Frau **Dr. Helen A. Pfuhl, Digital Science Center**.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bitte beachten Sie, dass wir **elektronische Bewerbungen** nur im **PDF-Format** entgegennehmen. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.

